



Presse-Information

16. April 2015

BMW unterstützt deutsche Ryder-Cup-Bewerbung 2022.

Als Partner der Bewerbungsgesellschaft Ryder Cup Deutschland will BMW helfen, den prestigeträchtigen Kontinentalwettbewerb zwischen Europa und USA nach Berlin zu bringen.

München. BMW weitet sein Engagement im Golfsport weiter aus und unterstützt die Bewerbung der RC Deutschland GmbH für die Ausrichtung des Ryder Cups in Berlin 2022. Deutschland tritt mit dem „Faldo Course“ im A-Rosa Resort Scharmützelsee (Bad Saarow, Brandenburg) als Austragungsort des einzigartigen Teamwettkampfs zwischen Europa und den USA gegen die Mitbewerber Spanien, Italien und Österreich an. Sollte Deutschland im Herbst dieses Jahres den Zuschlag seitens der Ryder Cup Europe LLP erhalten, würde 2022 erstmals ein Ryder Cup in Deutschland und nach 1997 (Spanien) und 2018 (Frankreich) erst zum dritten Mal in Kontinentaleuropa ausgespielt.

„Deutschland ist nicht nur die Heimat von BMW, hier nahm 1989 mit der Austragung der ersten BMW International Open auch unser internationales Profi-Golfsport Engagement seinen Anfang“, sagt Dr. Steven Althaus, Leiter Markenführung BMW und Marketing Services BMW Group. „BMW ist ein Global Golf Player, starker Partner der European Tour und seit 2006 offizieller Partner des Ryder Cup. Auch in 2018, wenn der Ryder Cup auf europäischem Boden in Paris stattfinden wird, ist BMW erneut Partner. Diesen einzigartigen und prestigeträchtigen Wettbewerb erstmals nach Deutschland zu holen, ist eine Herausforderung, der wir uns mit großem Engagement stellen. Wir helfen gerne mit, eine weltweit so bedeutende Großveranstaltung wie den Ryder Cup in die Bundeshauptstadt Berlin zu bringen und würden uns sehr freuen, diese spannende Zeit mit Sportfans aus aller Welt gemeinsam zu erleben. Wir sind davon überzeugt, dass wir damit auch einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Golfsports in Deutschland leisten können.“

Das sogenannte „Bid Book“, die offiziellen Bewerbungsunterlagen, muss bis zum 30. April bei der Ryder Cup Europe LLP eingegangen sein. Auch die BMW International Open, die in diesem Jahr bereits in die 27. Runde geht, spielt darin eine gewichtige Rolle für das Gesamtkonzept.



„Wir sind stolz darauf, mit der BMW International Open einen Beitrag für die Bewerbung um die Austragung des Ryder Cups 2022 in Deutschland zu leisten“, sagt Stefanie Wurst, Leiterin Marketing BMW Deutschland. „Sollte Deutschland mit dem Ryder-Cup-Austragungsort A-Rosa Resort Bad Saarow den Zuschlag erhalten, werden wir für diese Anlage ein entsprechendes BMW International Open Turnierkonzept prüfen. Die Austragung der BMW International Open auf dem renommierten Faldo-Course, der als einer der besten und schwierigsten Plätze Deutschlands gilt, würde den sportlichen Anspruch unseres Turniers unterstreichen. Berlin und das Berliner Umfeld ist zudem für die BMW Group ein wichtiger Standort: hier sind wir mit einem BMW Werk, einer großen BMW Niederlassung und diversen BMW Händlern bereits sehr gut vertreten. Im Sportkalender der Metropole sind wir als Titelsponsor des BMW BERLIN MARATHON sogar besonders prominent platziert.“

An der Spitze der RC Deutschland GmbH steht Marco Kaussler, langjähriger Turnierdirektor der BMW International Open. Kaussler sagt: „Wir freuen uns sehr darüber, dass wir auf die Unterstützung einer Weltmarke wie BMW zählen dürfen und auf die langjährige Erfahrung als Partner des internationalen Profi-Golfsports zurückgreifen können. Dies verleiht der Bewerbung einen großen Schub. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit BMW als Wirtschaftspartner das große Ziel erreichen und den Ryder Cup nach Deutschland bringen können.“

Paul McGinley hat im Ryder-Cup viele große Erfolge gefeiert, zuletzt war er 2014 in Gleneagles siegreicher Kapitän des europäischen Teams. „BMW ist einer der wichtigsten Partner der European Tour und auch im Ryder Cup bereits seit vielen Jahren engagiert“, sagt McGinley. „Ich bin davon überzeugt, dass die Bewerbung Deutschlands mit BMW und Allianz an der Seite weiter an Stärke gewinnt.“

Claus M. Kobold, Präsident des Deutschen Golf Verbandes, sagt: „Wir sind sehr stolz darauf, dass wir die Kampagne für den Ryder Cup 2022 mit BMW an unserer Seite bestreiten können. BMW ist einer der größten Partner des internationalen Golfsports und engagiert sich seit über zwei Jahrzehnten mit großem Erfolg als Ausrichter und Titelsponsor herausragender Profi-Turniere. Die Unterstützung, die Kompetenz und das Ansehen von BMW in der Golfwelt werden der deutschen Bewerbung weitere Stärke verleihen.“



Hinweis an die Redaktionen: Online finden Sie die aktuellen Pressemeldungen, Pressemappen sowie für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu BMW Golfsport unter:
www.press.bmwgroup-sport.com

Pressekontakt:

BMW Sportkommunikation
Nicole Stempinsky
Tel.: 089 – 382-51584
E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de
Internet: www.bmw-golfsport.com